



NIEDERSCHRIFT

über die 2. öffentliche Gemeinderatssitzung
am Montag, den 18.03.2024, um 19.00 Uhr,
Gemeindeamt Weer, Sitzungszimmer

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesende Gemeinderäte: BGM Markus Zijerveld, BGM-Stv. Johannes Irowec, GV Gerda Sturm, Roland Schwaiger, Andrea Peyer, Florian Hollaus, Thomas Harb, Josef Oblasser, Viktoria Miller, Ludwig Plangger, Helmut Lagler, Ersatz-GR Stefan Prankl (für GV Armin Lassl), Ersatz-GR Markus Mayr (für GR Johannes Ripper)

Entschuldigt: GV Armin Lassl, GR Johannes Ripper

Protokollführung: Amtsleiter Josef Haim

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende BGM Markus Zijerveld eröffnet die GR-Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er erkundigt sich bei den Gemeinderäten, ob es Anträge/Anmerkungen zur heutigen Tagesordnung gibt. Anschließend beantragt er die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass der TO-Punkt „Beschlussfassung bezüglich Übernahme Trennstück 2 (18 m²) in das Öffentliche Gut lt. Teilungsurkunde Trigonos ZT GmbH, Schwaz, GZ 201/2021 GT vom 10.01.2024 (Schelmleiten)“ als **Punkt 10** vor „Bericht der Arbeitsgruppen und Referenten“ in die Tagesordnung vom 18.03.2024 aufgenommen wird.

Beschlussfassung: einstimmig

2. Genehmigung und Unterfertigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 29.01.2024

Zum Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 29.01.2024 gibt es inhaltlich keine Anmerkungen, es wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

a) EU-Wahl am Sonntag, 09.06.2024

Die Wahlbehörden setzen sich nach dem Ergebnis der letzten Nationalratswahl zusammen. Eine vorläufige Liste für Weer liegt bereits vor, Änderungen müssen über die Bezirkswahlbehörde abgewickelt werden.

b) EU-Gemeinderat

Er informiert über den Slogan „Europa fängt in der Gemeinde an“ und will wissen, ob es einen interessierten Gemeinderat gibt. BGM-Stv. Johannes Irowec stellt sich für diese Position zur Verfügung, falls es seine zeitlichen und beruflichen Möglichkeiten zulassen.

c) Gemeinderats- und Mitarbeiterausflug am Samstag, 08.06.2024

Er kündigt den geplanten Halbtagesausflug an und stellt das Programm (Besichtigung Wasserkraftwerk) vor.

d) Praktikant Sommer 2024

Auch heuer wird wieder ein Praktikant im Gemeindeamt eingestellt.

e) Leerstandsabgabe 2023

Die Leerstandsabgabe ist für das vergangene Jahr noch bis 30.04.2024 zu melden. Die Amtsstube erhält dabei sehr gute Unterstützung durch die Verwaltungssoftware GeOrg, die Abwicklung erfolge aufgrund der Registeranbindung mit geringstem Aufwand.

f) Kinderbetreuung – Pilotprojekt „Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung“

Der Gemeindeverband „Kinderbetreuungseinrichtungen der Region Rettenberg“ ist eine von vier Modellregionen und somit Teil des landesweit ausgerollten Pilotprojekts. Im Fokus stehen beispielsweise längere Öffnungszeiten oder kleinere Gruppenbelegungen.

g) Klage Grundgrenze

Zum Bauvorhaben „Gemeindehaus“ hat der angrenzende Nachbar Erwin Schwaninger nn Klage eingereicht, da er sich in seinen Rechten verletzt sieht. Sowohl Gemeinde als auch Sparkasse und die verantwortliche Baufirma WRS sind jeweils anwaltlich vertreten.

h) Künstliche Intelligenz

AL Josef Haim und Bauamtsleiter Andreas Sparber beschäftigen sich mit dem Thema „KI in der öffentlichen Verwaltung“. Dazu nennt er 2 plakative Anwendungsbeispiele, welche zwar real, aber dennoch erst entwickelt werden müssen: automatisches Rechnungswesen/Buchhaltung oder Abwicklung digitaler Bauverfahren/Bürgerkommunikation.

i) Budgetausgeglichenheit – Verschuldung

Die enorme Zinsbelastung betrifft nahezu jede Gemeinde, entsprechend häufig wird das Thema medial diskutiert. Er möchte klarstellen, dass die Gemeinde Weer mit 31.12.2023 ein einziges Darlehen über € 2,8 Mio. für den Bau des Gemeindehauses hat, nach Abzug der bereits zugesagten Bedarfszuweisung 2024-2025 von 1,0 Mio. Euro sowie allfälliger Sonder tilgungen könnte der Schuldenstand mit 31.12.2025 auf 1,5 Mio. Euro reduziert werden.

j) Abrechnung Großprojekt „Wasserleitung Bahnhofstraße“

Die Schlussrechnung der Baufirma Fröschl wurde erst Anfang Feber gelegt und führe zu einer Budgetüberschreitung 2024 (da nicht budgetiert). Aufgrund der genauen Rechenkontrolle des Planungsbüros Freudenschuß – Hueber konnten Unstimmigkeiten geklärt werden.

4. Bericht über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2023 vom 29.02.2024

BGM Markus Zijerveld übergibt das Wort an den Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Roland Schwaiger.

Dieser bringt den Prüfbericht über die am 29.02.2024 durchgeführte – gesetzlich verpflichtende – Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2023 zur Kenntnis.

BGM Markus Zijerveld bedankt sich abschließend bei AL Josef Haim für die genauen Ausführungen im Vorfeld bzw. in der Sitzung.

5. Diskussion und Beschlussfassung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2023 gegenüber dem Voranschlag 2023

AL Josef Haim erläutert die wesentlichen Abweichungen im Rechnungsabschluss 2023 und verweist auf die Ergebnisse der Vorprüfung des Rechnungsabschlusses vom 29.02.2024 sowie die vorab übermittelten Unterlagen.

BGM Markus Zijerveld möchte die Rückstellungspositionen (für Abfertigung und Jubiläumsgelder) noch einmal prüfen lassen, da er die Abweichungen nicht gänzlich nachvollziehen kann. GR Ludwig Plangger hinterfragt ebenfalls die Zahlen und möchte wissen, wieso 2023 keine Dotierungen stattgefunden haben. AL Josef Haim versucht aufzuklären und vergleicht Budget- und Rechnungsabschlusszahlen aus 2022 und 2023. Der Fehler liege in der Budgetierung und nicht im Rechnungsabschluss, er lasse aber die Positionen (extern) überprüfen.

BGM Markus Zijerveld schlägt abschließend aufgrund einer Diskussion im Gemeindevorstand die Anhebung der Betragsgrenze für zu begründende Abweichungen von € 7.267,73 auf € 15.000,00 vor. Damit wäre die Inflation der letzten 25 Jahre jedenfalls berücksichtigt.

GR Ludwig Plangger kontert, dass er die Anhebung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht befürwortet. Dem stimmen auch Überprüfungsausschuss-Obmann Roland Schwaiger und GR Josef Oblasser zu.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt sämtliche Über- und Unterschreitungen, wie bereits von AL Josef Haim ausgearbeitet/präsentiert und in der Vorprüfung des Rechnungsabschlusses am 29.02.2024 besprochen.

Beschlussfassung: einstimmig

6. Diskussion und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2023

AL Josef Haim erwähnt, dass im Rahmen der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 eingelangt ist.

Der Überprüfungsausschuss schlägt vor, die vorgelegte Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Bürgermeister zu entlasten, da es keinen Grund zu Bedenken gibt.

BGM Markus Zijerveld verlässt den Sitzungsraum und BGM-Stv. Johannes Irowec übernimmt für die Beschlussfassung der Jahresrechnung den Vorsitz.

Beschluss: BGM-Stv. Johannes Irowec beantragt, die Jahresrechnung 2023 wie vorgelegt zu beschließen und BGM Markus Zijerveld zu entlasten.

Beschlussfassung: einstimmig

Der BGM wird wieder ins Sitzungszimmer gebeten, sein Stellvertreter gibt das Ergebnis bekannt.

BGM-Stv. Johannes Irowec gibt das Ergebnis bekannt.

BGM Markus Zijerveld bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und richtet den Dank an die Mitarbeiter im Gemeindeamt, die das Budget vollziehen.

7. Diskussion und Beschlussfassung bezüglich Beauftragung PV-Anlagen

BGM Markus Zijerveld erklärt am Beamer das von der Fa. Koglertec durchgeführte Ausschreibungsverfahren (nicht offenes Verfahren, Billigstbieterprinzip spezifische Kosten) – der Auftrag soll an die Fa. PVO GmbH aus Hall ergehen. Im Anschluss erklärt er noch 3 mögliche Umsetzungsvarianten (zB mit/ohne Kinderzentrum, Reduktion PV-Anlage beim Gemeindehaus) sowie die Fördergelder (KIP 2023, OeMAG) von rund € 100.000.

GR Ludwig Plangger möchte anmerken, dass bei der favorisierten Variante B eine Überschreitung von € 30.800,00 entsteht, da im Budget 2024 lediglich € 100.000,00 vorgesehen sind.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Fa. PVO GmbH Photovoltaik Ortner aus Hall in Tirol mit der Angebotssumme von € 165.721,74 (netto). Variante B soll zur Umsetzung gelangen, die dadurch entstehende Budgetabweichung von € 30.000,00 wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussfassung: einstimmig

8. Diskussion und Beschlussfassung bezüglich Verordnung von Parkregelungen in Weer

BGM Markus Zijerveld verweist auf zahlreiche Sitzungen der Arbeitsgruppe „Verkehr“ sowie themenbezogene Vorgaben des Gemeinderats und erklärt die vom Verkehrsplanungsbüro Hirschhuber nun ausgearbeiteten Parkregelungen für folgende Bereiche:

- P&R Kathreinweg: Privatgrund der Gemeinde → Parkregelung
- Kirchweg (Friedhofmauer)/Dorfplatz/Schelmleiten: öffentliches Gut → Kurzparkzone 180 Minuten
- Dorfstraße (Höglplatz) → Kurzparkzone 180 Minuten
- Moarhofweg (Gemeindehaus) → Parkverbot bzw. Halte- und Parkverbot (Feuerwehrausfahrt)
- Gemeindehaus (Pavillon): Privatgrund der Gemeinde → Parkregelung (mit Berechtigungskarten)

GR Andrea Peyer, GR Roland Schwaiger und GR Ludwig Plangger fragen, wer die Regelungen kontrolliert. Der BGM antwortet, dass dies in einem nächsten Schritt zu diskutieren ist.

Ersatz-GR Stefan Prankl hinterfragt die Ausweisung der Kurzparkzone beim Friedhof.

GR Helmut Lagler möchte wissen, ob bei den Kurzparkzonen auch Ausnahmen (zB an Wochenenden oder in der Nacht) angedacht sind.

AL Josef Haim macht aufmerksam, dass ihm die Pläne erst am Sitzungstag letztgültig zugegangen sind und daher eine frühere Bereitstellung in der Dropbox nicht möglich war. GR Ludwig Plangger und GR Roland Schwaiger kritisieren die fehlende Vorbereitungsmöglichkeit und zweifeln an einer gültigen Beschlussfassung in der heutigen Sitzung. Zudem sei eine weitere Besprechung der Parkregelungen innerhalb der Listen angedacht.

GR Thomas Harb als Arbeitsgruppenleiter „Verkehr“ ist verärgert. Seiner Meinung nach gehören das ewig diskutierte Themen endlich abgeschlossen, an der Bereitstellung von Unterlagen sollte es nicht scheitern.

BGM Markus Zijerveld sagt, dass alle Verordnungsinhalte sowohl in der Arbeitsgruppe als auch im Gemeinderat ausdiskutiert sind, die Verordnungen stellen nur mehr das formale Endergebnis dar. Eine umfassende Information sei wichtig, daher möchte er den Tagesordnungspunkt vertagen.

BGM-Stv. Johannes Irowec hat weder mit der heutigen Beschlussfassung noch mit der Verschiebung dieses TO-Punktes ein Problem.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Vertagung des TO-Punktes auf die GR-Sitzung im Mai 2024. Die Unterlagen sollen rechtzeitig in der Dropbox zur Verfügung stehen.

Beschlussfassung: einstimmig

9. Diskussion und Beschlussfassung bezüglich Beauftragung Ortsbegehung

BGM Markus Zijerveld übergibt das Wort an seinen Stellvertreter Johannes Irowec.

Als Arbeitsgruppenleiter „Wohnen in Weer“ erklärt dieser das vorliegende Angebot von Arch. Harald Kröpfl sowie den Vorschlag des Gemeindevorstands, ein Budget von € 2.000,00 netto zur Verfügung zu stellen. Auch das Büro Falch (Erstellung Bebauungsplan für den gesamten Ort) und alle Gemeinderäte sollen zur Ortsbegehung eingeladen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung von netto € 2.000,00 für die Ortsbegehung mit Architekturbüro Kröpfl sowie Raumplanungsbüro Falch.

Beschlussfassung: einstimmig

10. Beschlussfassung bezüglich Übernahme Trennstück 2 (18 m²) in das Öffentliche Gut lt. Teilungsurkunde Trigonos ZT GmbH, Schwaz, GZ 201/2021 GT vom 10.01.2024 (Schelmleiten)

BGM Markus Zijerveld verweist auf die GR-Sitzung vom 21.09.2022 (TO-Punkt 13) sowie den unterzeichneten Abtretungsvertrag vom 08.05.2023. Aufgrund von Unstimmigkeiten bei der Mauererrichtung an der gemeinsamen Grundgrenze sei eine Neuvermessung notwendig geworden, welche nun vorliegt (Vermessungsurkunde GZ 201/2021 GT vom 10.01.2024).

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt im Bereich Schelmleiten die Übernahme (Inkamerierung) des Trennstücks 2 im Ausmaß von 18 m² in das Öffentliche Gut lt. Teilungsurkunde Trigonos ZT GmbH Schwaz, GZ 201/2021 GT vom 10.01.2024.

Beschlussfassung: einstimmig

11. Bericht der Arbeitsgruppen/Referenten

BGM Markus Zijerveld bittet um einen kurzen Bericht der Arbeitsgruppenleiter:

a) Wohnen in Weer

Arbeitsgruppenleiter: BGM-Stv. Johannes Irowec

Siehe TO-Punkt 9

b) Energie

Arbeitsgruppenleiter: Johannes Steiger (nicht anwesend)

Siehe TO-Punkt 7 bzw. finden weitere Treffen zur Gründung der EEG statt

c) Verwendung Gemeindehaus

Arbeitsgruppenleiter: GR Josef Oblasser

Keine Neuerungen

d) Verkehrssicherheit

Arbeitsgruppenleiter: GR Thomas Harb

siehe TO-Punkt 8

e) Verkehrskonzept

Arbeitsgruppenleiter: Klaus Mark (nicht anwesend)

BGM Markus Zijerveld informiert, dass das 1. Treffen am 04.03.2024 stattgefunden hat.

f) Müll

BGM Markus Zijerveld informiert, dass das 1. Treffen am 21.03.2024 stattfinden wird, daher gibt es noch keinen Arbeitsgruppenleiter.

g) Referent der Generationen

keine Meldung von BGM-Stv. Johannes Irowec

h) Referent der Vereine

keine Meldung von GR Gerda Sturm

i) Steuerungsgruppe Jugend

BGM-Stv. Johannes Irowec als Leiter der Steuerungsgruppe Jugend verkündet Inhalte aus den vorliegenden Monatsberichten bzw. dem Jahresbericht 2023. vor und nennt Schwerpunkte für 2024: „Jugend braucht Raum“ – Eröffnungsfest am Dorfplatz, girls day, Vernetzung mit MS Weer/Vereinen/Betrieben, Schulsozialarbeit usw.

GR Ludwig Plangger berichtet über seine Recherchen zur geplanten Schulsozialarbeit. Die Mittelschule Weer sei weiterhin auf der „Warteliste“ und die dargelegten Gründe zum Teil nicht nachvollziehbar. Ebenso stellt er die Kriterien und die geringen Landesbudgets in Frage. Aufgrund einer schriftlichen Mitteilung vom Büro der LRin Pawlata sei Weer vermerkt und könnte eine Umsetzung 2026 erfolgen, bei alternativer Finanzierung oder Teilfinanzierung durch mehrere Gemeinden auch früher. Im Auftrag des Gemeinderats verfolgt er das Thema weiter.

12. Allfälliges

a) GR Ludwig Plangger bringt einen Antrag der Liste „Wir für Weer“ bezüglich Mobilitätsgutscheine (Calemo-App) für Jugendliche ein und nennt die bereits erfolgte Umsetzung in der Nachbargemeinde Kolsass. Der Gemeinderat möchte, dass die Amtsstube eine Zielgruppenauswertung macht und in Folge der Beschluss gefasst werden kann.

b) GR Ludwig Plangger erinnert an das Thema „Auslaufzone für Hunde“. BGM Markus Zijerveld antwortet, dass das Thema nicht in Vergessenheit, jedoch nicht aktiv weiterverfolgt wird.

c) GR Ludwig Plangger verweist auf das GR-Protokoll vom 29.01.2024 (TO-Punkt 7) und seine gestellten, aber unbeantwortet gebliebenen zwei Fragen über die Bewertung des Grundstücksgeschäfts bzw. den Gesprächstermin mit der Diözese – bei letzterem wäre er gerne dabei. BGM Markus Zijerveld spricht von einem offenen Betrag von ca. € 110.000 – 130.000, dafür wurde das mögliche Baugrundstück am Archenwald im Vergleichswege ausverhandelt. Dieser Vergleich wurde einstimmig im Gemeinderat am 17.11.2015 angenommen. Der Termin mit der Diözese wurde von AL Josef Haim bereits organisiert und dazu der Gemeindevorstand eingeladen. Für eine Teilnahme von GR Ludwig Plangger sehe er keine Veranlassung, zumal er nicht für das Gespräch gestimmt, sondern sich der Stimme enthalten habe.

GR Helmut Lagler hinterfragt ein weiteres Mal die Entstehungsgeschichte und die Grundzuteilungen am Archenwald. BGM Markus Zijerveld versucht erneut die Sache zu klären.

d) GR Helmut Lagler verweist auf den GR-Beschluss vom 25.10.2017 (TO-Punkt 9) und möchte wissen, ob die Gemeinde Weer einen 4/144-Anteil bzw. 4/142-Anteile von der Agrargemeinschaft Archen- und Ganglwald um € 1,05 pro Quadratmeter gekauft hat. BGM Markus Zijerveld wiederholt den Inhalt des öffentlichen GR-Beschlusses und verweist auf soeben Vorgebrachtes (TO-Punkt 12 c).

e) GR Helmut Lagler erkundigt sich zum Thema „Leerstandsabgabe“ (TO-Punkt 3e). Da er die Erhebung der Leerstände aufgrund der derzeitigen Gesetzeslage als schwer durchführbar sieht (Datenschutz, ZMR, AGWR) und die Ausnahmetatbestände beinahe alle Leerstände betreffen, erscheint ihm der Aufwand sinnlos und ohne sichtbaren Erfolg. Er hinterfragt Verordnungen, welche die Gemeindegänger zusätzlich mit Bürokratie belasten und schlägt die Besprechung des Themas mit den verantwortlichen Personen in der Landesregierung vor. Ebenso möchte er wissen, ob die Gemeinde die Weerer Bevölkerung von allfälligen Ausnahmemöglichkeiten verständigt. BGM Markus Zijerveld bejaht, dass ein Informationsschreiben mit allen gesetzlichen Grundlagen (inkl. Ausnahmetatbestände) mitversendet wird.

f) BGM-Stv. Johannes Irowec leitet das an ihn herangetragene Thema „Viehtrieb Rinderweg“ weiter. BGM Markus Zijerveld ist der Umstand bekannt und bittet um Lösungsvorschläge.

g) BGM-Stv. Johannes Irowec bittet den Bürgermeister um Kontaktaufnahme mit Herrn Josef Plank (Wildbach- und Lawinenverbauung) bezüglich Abklärung der Möglichkeiten beim Waldspielplatz „Kunten“.

h) GR Josef Oblasser regt an, den Leinenzwang künftig ganzjährig zu verordnen. BGM Markus Zijerveld nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und antwortet, dass dazu die Verordnung über die Pflichten der Hundehalter zu überarbeiten wäre.

Weer, am 02.04.2024



Der Bürgermeister
Mag. Markus Zijerveld

angeschlagen am: 02.04.2024

abgenommen am: 17.04.2024